

Protokoll W.Mühl	Datum, Uhrzeit	Ort
<b>GBV-FAG Techn. Infrastruktur</b>	<b>07.07.2005</b> 9:00 – 14:30 Uhr	<b>UB Rostock</b>
nächstes Treffen	13.10.2005 10:30 Uhr	SUB Göttingen

Version	erstellt / Revision durch	Datum	Status	Verteilt an
0.1	W.Mühl	19.07.05	intern	<a href="mailto:gbv-fag-ti@hub26.tib.uni-hannover.de">gbv-fag-ti@hub26.tib.uni-hannover.de</a>
1.0	W.Mühl	05.09.05	intern	<a href="mailto:gbv-fag-ti@hub26.tib.uni-hannover.de">gbv-fag-ti@hub26.tib.uni-hannover.de</a>
1.1	T.Ahlers	08.09.05	intern	<a href="mailto:gbv-fag-ti@hub26.tib.uni-hannover.de">gbv-fag-ti@hub26.tib.uni-hannover.de</a>
1.2	W.Mühl	30.09.05	intern	<a href="mailto:gbv-fag-ti@hub26.tib.uni-hannover.de">gbv-fag-ti@hub26.tib.uni-hannover.de</a>

Einrichtung	Teilnehmer/innen
FAG Techn. Infrastr.	Herr Ahlers (Sprecher und Moderation) Herr von der Ahe Frau Beilken Herr Blenkle Herr Grabert Herr Mühl Herr Schröder Herr Tuschick
Lokale Gäste	Frau Renate Bähler Herr Jörg Simanowski
Es fehlen entschuldigt	Herr Aschenbach Herr Nord

Topics		
1	Begrüßung durch Dr. Heeg	2
2	Berichte aus GBV-Gremien	2
2.1	Bericht Fachbeiratsitzung 16.06.2005	2
2.2	Bericht Verbundleitungssitzung 26.04.2005	4
3	MyCoRe	4
4	Altiris	5
5	Planung FAG-TI-Workshop auf der Verbundkonferenz	5
6	HAN	6

Topics		
7	Verschiedenes	7
7.1	Übernahme SISIS durch OCLC	7
7.2	DOD2	7
7.3	Mögliche neue Themen für FAG	7
7.4	eHD-NetSystem	7
7.5	OPC4 XML-Interface	7
7.6	SRU und LBS	8
8	Nächstes Arbeitstreffen: 13.10.05 in Göttingen	8

Nr.	Topic
<b>1 Begrüßung durch Dr. Heeg</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herr Dr. Heeg begrüßte die Teilnehmer der FAG TI. Er wies darauf hin, dass nach neuem Diskussionsstand damit zu rechnen ist, dass sich die aktuelle Rechtslage zum Urheberrecht innerhalb der nächsten 2 – 3 Jahre nicht ändern wird. Daher werde das Thema Fernleihe wieder auf die Tagesordnung der nächsten Verbundleitungskonferenz genommen. Er betonte das Interesse der UB Rostock an einer zügigen Weiterentwicklung von MyCoRe in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum der Universität. In Sachen MyBib eDoc hofft er auf eine baldige Lösung der offenen Schnittstellenproblematik (Ariel-Integration) und bittet hier die FAG um ein entsprechendes Votum.</li> </ul>
<b>2 Berichte aus GBV-Gremien</b>	
<b>2.1 Bericht Fachbeiratssitzung 16.06.2005</b>	
	<p>Herr Ahlers berichtet aus der Fachbeiratssitzung vom 16.06.2005:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ LBS4-Installation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Frau Beate Rajske teilte mit, dass die LBS4-Installation an der Bibliothek der TU Hamburg Harburg einige Verbesserungen erfahren habe, dass es aber noch Probleme mit der Druckfunktionalität gebe. Ein noch im Sommer erwartetes Update werde hier hoffentlich Abhilfe schaffen. Die UB Bochum werde den Einstieg in die Pica-Welt gleich mit LBS4 versuchen.</li> </ul> </li> <li>○ EZB-Daten in Pica <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zur Zeit erhält die VZG keine neuen Update-Daten der EZB. Herr Diedrichs rechnet ab August mit Nachschub für das CBS. Nachfolgend könne es auch Einspielungen in lokale Kataloge geben.</li> <li>○ Die FAG TI sieht deutlichen Bedarf einer Verbesserung des VZG-Service zum Import der EZB-Daten. Die bisherige Praxis des nicht-automatisierten Imports auf Anfrage durch lokale Bibliotheken sei unzureichend. Auch sei eine gezielte z.B. fachspezifische Selektion der EZB-Daten für den Import wünschenswert.</li> </ul> </li> <li>○ Digitalisierte Inhaltsverzeichnisse in Pica <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein kurzes Topic war die aktuelle Unterstützung zur Digitalisierung von Inhaltsverzeichnissen und Bereitstellung der Volltexte durch OCR und Indexierung in Pica, hier insbesondere die Nutzung des Dandelion-Systems von Herrn Heuer</li> <li>○ Herr Ahlers schlägt vor, dieses Thema zu einem Topic der nächsten FAG-Sitzung in Göttingen zu machen. Die Teilnehmer befürworten den Vorschlag. Herr Mühl wird sich um Referenten aus Göttingen kümmern.</li> </ul> </li> <li>○ Personalsituation der VZG <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herr Diedrichs wies auf die personelle Mehrbelastung hin, die durch die parallele Pflege</li> </ul> </li> </ul>

Nr.	Topic
	<p>von LBS3 und LBS4 erforderlich sei. Hierdurch entstehen Engpässe in der VZG.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Migration LBS3 auf neue Hardware<ul style="list-style-type: none"><li>○ Die Migration des LBS3 von den alten DEC-Rechnern auf neuere SUN-Hardware ist nach wie vor ein drängendes ungelöstes Problem. Die TU Hamburg Harburg hat sie inzwischen vollzogen. Probleme gibt es hier nur noch mit der Selbstverbuchung. Herr Grabert berichtet, dass die HSU den Pica-Datenbestand auf einem Solaris-Filesystem ausgelagert hat, die vom Pica-Applikationsserver (auf DEC) über das Netz gemounted werden. Herr Schröder betont, dass ein Ausfall der alten Systeme jederzeit zu befürchten ist. Nur die schnelle Beseitigung von mehrfach registrierten Festplattenfehlern habe die ZBW vor einem solchen Desaster bewahrt. Herr Schröder sieht als eine der Aufgaben der FAG auch eine anstehende Anmahnung, wenn entgegen der bisherigen Ankündigung die Migration der VZG-gehosteten LBS-Systeme im August noch nicht vollzogen ist. Eine präventive Maßnahme für ein schnelles Desaster Recovery könnte die Bereithaltung von DEC-Systemen durch die VZG sein, die bei Ausfall eines alten Systems sofort einsatzbereit seien. Klare Regelungen für den Notfall und weitere Maßnahmen seien erforderlich.</li></ul></li><li>○ Zentraler Fernleihserver der VZG<ul style="list-style-type: none"><li>○ In der FAG Fernleihe sei mitgeteilt worden, dass in der VZG ein Fernleihserver in einer ersten kleinen Lösung für die SUB Göttingen aufgebaut werde, die später für weitere Interessenten "aufgebohrt" werden solle.  Den Fernleihe-aktiven Bibliotheken wurde die zentrale Finanzierung der Scan-Clients durch die VZG (???) in Aussicht gestellt, sollte dem durch die Verbundleitung zugestimmt werden</li><li>○ Aus der FAG TI wurde darauf hingewiesen, dass NRW inzwischen nur noch elektronisch liefere. Herr Ahlers schlägt vor, dass das System MyBib eDoc der Firma Imaware Components ein Schwerpunktthema auf dem nächsten FAG TI Treffen werden solle.</li></ul></li><li>○ Google Scholar<ul style="list-style-type: none"><li>○ Es gibt Gespräche zwischen Herrn Diedrichs und OCLC Pica. Herr Diedrichs möchte eine Indexierung von Bibliotheksmaterial des GBV erreichen. Wunsch ist außerdem eine Anzeige des GBV-Materials zu Beginn der Hit-Listen in Google Scholar.</li><li>○ Herr Schröder berichtet von der Lösung mit der Suchmaschine FAST im HBZ. Es sollen GBV-Daten an das HBZ geliefert werden zur Einspielung in FAST und Übertragung an Google. Erste Testdaten seien inzwischen geliefert, es liegen aber noch keine Ergebnisse vor. Der Vorteil des Verfahrens ist, dass eine Suche in Bibliotheksdaten Google-like möglich wird. Der Anstoß zu diesem Verfahren kommt aus dem Vascoda Projekt.</li></ul></li><li>○ FAG Öffentliche Bibliotheken<ul style="list-style-type: none"><li>○ Der Verbundkatalog für die öffentlichen Bibliotheken hat zu ihrer Zufriedenheit deutlich an registriertem Bestandsvolumen gewonnen.</li></ul></li><li>○ Neubesetzung der FAGs<ul style="list-style-type: none"><li>○ Frau Müller hat an alle FAG-Sprecher einen Aufruf zur Neubesetzung der FAGs verteilt. Herr Ahlers berichtet über den Stand der Diskussion.</li></ul></li><li>○ Clearingstelle im Verbund<ul style="list-style-type: none"><li>○ Ein Ergebnis des GBV-Strategieworkshops am 10./11.12.2004 in Springe war die Empfehlung der Einrichtung einer Clearingstelle. Herr Lazarus hat hier die Koordination übernommen. Ein Wiki wurde bereits aufgesetzt. Dieses bietet u.a. eine Datenbank über einschlägige Bibliotheks-Projekte, die im GBV existieren. Herr Lazarus wird an die FAGs herantreten und bitten, dass diese das Wiki testen. Herr Ahlers fordert hiermit die Teilnehmer der FAG TI zum Testen auf.</li></ul></li><li>○ Papier zu "GBV digital"<ul style="list-style-type: none"><li>○ Im Anschluss an den oben genannten GBV-Strategieworkshop wurde ein Papier mit dem Titel " Die strategische Ausrichtung des GBV unter besonderer Berücksichtigung der digitalen Service- und Medienangebote" fertiggestellt. Die Endredaktion lag bei Herrn</li></ul></li></ul>

Nr.	Topic
	<p>Diedrichs und Frau Müller. Es enthält ab Seite 7 Vorschläge für ein Arbeitsprogramm. Der Fachbeirat erstellt zur Zeit in Zusammenarbeit mit Herrn Diedrichs eine konkrete, Zielvereinbarung mit zeitlichen Vorgaben.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Da es nicht allen FAG-MitarbeiterInnen vorliegt, wird Herr Ahlers das Papier noch einmal per Email verteilen.</li></ul>
<b>2.2 Bericht Verbundleitungssitzung 26.04.2005</b>	
	<p>Herr Ahlers berichtet von der Sitzung der Verbundleitung vom 26.04.2005:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ SFX-Lizenz für Verbund<ul style="list-style-type: none"><li>○ Die VZG verhandelt z.Z. über eine SFX-Lizenz für den Verbund. Als Alternative ist hier auch eine Nationallizenz (finanziert durch die DFG) im Gespräch.</li><li>○ Herr Schröder teilt mit, dass Herr Aschenbach (UB Kiel) sich für Ovid entschieden hat, da hier die Kosten nur 25% von denen für SFX betragen.</li></ul></li><li>○ LDAP-Unterstützung durch Pica<ul style="list-style-type: none"><li>○ Wie bereits bekannt und vorgeführt wird LDAP im Kontext von Pica an der FH Wolfenbüttel eingesetzt. In Bochum gibt es eine Pica-Installation, die eine lesende LDAP-Anfrage an das LBS erlaubt.</li><li>○ Herr Tuschick berichtet, dass in Jena ein Wrapper für eine LDAP-Schnittstelle am LBS entwickelt wird.</li></ul></li><li>○ IWF-Medienbestände<ul style="list-style-type: none"><li>○ Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kunst verhandelt z.Z. über eine landesweite Lizenz für IWF-Digiclips</li></ul></li><li>○ Zielvereinbarung 2006<ul style="list-style-type: none"><li>○ Die Verbundleitung hat beschlossen, dass bis zur Herbstsitzung eine Zielvereinbarung mit der VZG ausgearbeitet werden soll.</li></ul></li><li>○ Verbundleitungssitzung im Herbst<ul style="list-style-type: none"><li>○ Themen der Verbundleitungssitzung im Herbst (15.11.05) sollen u.a. sein:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Neubesetzung der FAGs</li><li>○ Zielvereinbarungen</li><li>○ Wirtschaftsplan 2007</li><li>○ Entwicklungen in der Fernleihe</li></ul></li></ul></li><li>○ Barrierefreiheit im GBV<ul style="list-style-type: none"><li>○ Herr Diedrichs arbeitet noch an einem Papier. Im wesentlichen ist das WWW-Angebot des Verbundes bereits jetzt barrierefrei.</li></ul></li></ul>
<b>3 MyCoRe</b>	
	<p>Herr Schick und Herr Simanowski stellen den neuesten in Rostock eingesetzten Prototypen von MyCoRe vor:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Erst vor kurzem wurde die Version 1.1 freigegeben. Angestrebt ist, im Vierteljahr-Abstand neue Releases fertigzustellen.</li><li>○ MyCoReWikiWiki<ul style="list-style-type: none"><li>○ Das Wiki dient als Diskussionsplattform für aktuelle Probleme, neue Ideen und Konzepte. Bisher ist der Zugang nur für Projekt-Mitarbeiter zugelassen, es gibt keinen Gast-Zugang.</li><li>○ URL: <a href="http://vcbsup3.rrz.uni-hamburg.de/cmswiki/MyCoReWikiWiki">http://vcbsup3.rrz.uni-hamburg.de/cmswiki/MyCoReWikiWiki</a></li></ul></li><li>○ Open Source statt IBM-Software</li></ul>

Nr.	Topic
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Im Projekt gibt es seit einiger Zeit eine deutliche Wende hin zum Einsatz von Open Source Produkten und weg von IBM-Produkten. Grund für diese Wende ist nicht nur die Lizenzkostenfrage, sondern auch der erhebliche Installations- und Konfigurationsaufwand beim Einsatz der IBM Software. Inzwischen gibt es stabile MyCoRe Implementierungen mit gutem Laufzeitverhalten, die komplett auf Open Source basieren.</li> <li>○ einsetzbare Komponenten (siehe mycore-Webseite: Ideen):             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ SQL-Datenbank: MySQL oder DB2</li> <li>○ XML-DB:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ eXist: hat Probleme mit großen Datenmengen</li> <li>○ Lucene: eine Volltextsuchmaschine, die laut Herrn Schick besser als eXist geeignet ist</li> </ul> </li> <li>○ Hibernate: Backend für transparente Schnittstelle an DBs, wird an der TU München eingesetzt</li> </ul> </li> <li>○ MyCoRe bzw. der Vorgänger MILESS wird z.Z. in einer Reihe von Projekten eingesetzt             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Liste unter <a href="http://www.mycore.de/content/main/information/projects.xml">http://www.mycore.de/content/main/information/projects.xml</a></li> <li>○ Einige Projekte setzen den Vorgänger MILESS ein, andere bereits MyCoRe. Auch Essen/Duisburg sattelt z.Z. auf MyCoRe um.</li> </ul> </li> <li>○ Schnittstellen             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ OAI eine OAI-Schnittstelle existiert bereits und wird in verschiedenen Projekten eingesetzt</li> <li>○ Z39.50 Eine Z39.50 Schnittstelle wird in Münster entwickelt</li> </ul> </li> <li>○ eine DC Kompatibilität ist gewährleistet</li> <li>○ MyCoRe-Einsatz in Rostock             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das MyCoRe-Projekt ist in Rostock im produktiven Einsatz. Es läuft im Rechenzentrum auf einem AIX-Server.</li> </ul> </li> <li>○ Aufwand und erforderliche Ressourcen             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ personeller Aufwand: Herr Simanowski schätzt, dass mindestens eine Person für eine ausreichende Administration erforderlich ist (Versionspflege, Anpassungen für Projekte u.a.)</li> <li>○ Der Support für die bisher genutzten OpenSource-Komponenten sei gut</li> <li>○ Hardware: ein WinXP Arbeitsplatzrechner oder ein einfaches Linux-System ist ausreichend</li> <li>○ Software Herr Schick empfiehlt DB2 als Backend</li> <li>○ Viele Entwicklungsergebnisse aus den Teilprojekten sind nachnutzbar</li> <li>○ Eine ausführliche Installationsanleitung liegt vor</li> </ul> </li> </ul>
<b>4 Altiris</b>	
	Herr Sven Niceus (Firma aura Computersysteme, Rostock; HP-Partner) stellt die Lifecycle Management-Software Altiris vor.
<b>5 Planung FAG-TI-Workshop auf der Verbundkonferenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Als mögliche Topics bzw. Referenten für den Workshop der FAG TI auf der diesjährigen Verbundkonferenz in Hamburg wurden diskutiert:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ GRID</li> </ul> </li> </ul>

Nr.	Topic
	<p>Das von Herrn Blenkle vorgeschlagene Thema "Grid" wurde nach Rücksprache von Herrn Blenkle mit einschlägigen Experten als noch nicht "reif" für einen Workshop im GBV-Kontext erachtet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ OPUS Herr Ahlers teilte mit, dass sich Herr Conrad (Bibliotheksservice Baden-Württemberg) zu einem Vortrag (auch über Opus 3) bereit erklärt habe.</li> <li>○ CONTENTdm Hier hat Herr Dührkohp (VZG) Bereitschaft zu einem Vortrag signalisiert.</li> <li>○ MyCoRe: Herr Lützenkirchen (???)</li> <li>○ ev. GAP (german academic publishers): Herr Gradmann</li> <li>○ Als mögliche Diskussionspunkte für einen Vergleich der vorgestellten Systeme wurden benannt: Preise, Systemvoraussetzungen, Einführungs- und Betreuungsaufwand, Skalierbarkeit, ab welcher Größenordnung lohnt sich der Einsatz, primärer und typischer Einsatzbereich, Stärken und Schwächen, Produkt oder Baukasten, Schnittstellen (zum GBV u.a.) und ob ein Hosting möglich ist</li> </ul>
<p><b>6 HAN</b></p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Frau Beilken berichtet über den Stand der HAN-Nutzung in Magdeburg: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ca. 1000 Ressourcen sind eingepflegt, darunter auch neuere Werke aus dem Bereich der DFG-Nationallizenzen und E-Books</li> <li>○ Der HAN-Service läuft stabil, es gibt wenige Fehlermeldungen.</li> <li>○ Die externen Zugriffe liegen bei 9127 pro Monat (?) auf über 700 Ressourcen</li> <li>○ Noch nicht gelöst ist das Problem der Integration von HAN mit dem Linkresolver SFX von Ex Libris. Hier gibt es bisher nur improvisierte individuelle Lösungen.</li> </ul> </li> <li>○ Mitglieder der FAG bekunden Interesse an einer Diskussionsliste für GBV-HAN-Anwender. Herr Mühl sagt die Einrichtung einer Diskussionsliste auf einem Server der SUB zu.</li> <li>○ Herr Mühl berichtet über ein aktuelles Arbeitstreffen mit H+H <ul style="list-style-type: none"> <li>○ In der HAN-Version 1.6 soll nach Auskunft von H+H durch Nutzung einer neuen Compilerversion das Laufzeitverhalten beim Protokoll- und Statistik-Zugriff deutlich verbessert sein.</li> <li>○ Zugesagt wurden auch Verbesserungen bei der Titel-Suche über mehrere Attribute sowie eine Erweiterung der Protokollierung für die EZB-Schnittstelle</li> <li>○ Für die nächste Version HAN 2.0 wurde in Aussicht gestellt: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ eine verbesserte Handhabung der Statistik (z.B. Generierung von Statistik-Gruppen aus Zugangsgruppen)</li> <li>○ Eine Protokoll-Mitteilung bei Auslastung von HAN im Rahmen der Gesamtzahl möglicher Zugriffe</li> <li>○ Der Aufwand für die mehrfach nachgefragte Einführung der Multiuser-Fähigkeit wird untersucht. Nach Einschätzung von Herrn Etscheid wird er erheblich sein, da ein Record-Locking wie bei NetMan in HAN nicht einfach zu regeln ist (da file-basiertes System)</li> <li>○ Die Integration eines Linkcheckers für die Zugänge wird überlegt.</li> <li>○ Nicht zugesagt wurde die Unterstützung des rtsp-Protokolls, da H+H hierin kein allgemeines Kundeninteresse erkennen kann, sondern nur einen SUB-spezifischen für den Zugriff auf die IWF-DigiClips.</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>○ Herr Nord teilt (per Email, s.u.) mit, dass HAN inzwischen auch an der TIB/UB Hannover</li> </ul>

Nr.	Topic
	produktiv – wenn auch mit ein paar Problemen - eingesetzt wird.
<b>7 Verschiedenes</b>	
<b>7.1 Übernahme SISIS durch OCLC</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Konsequenzen für die Pica-Welt, insbesondere für die Weiterpflege von iPort sind noch offen</li> </ul>
<b>7.2 DOD2</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mitteilungen von Herrn Nord (per Email geschickt und vor Ort an Teilnehmer verteilt) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Das DOD2-Testsystem wurde im April von der UB Konstanz übernommen und wird seitdem getestet. Nach einiger Testarbeit (einige 100 Testaufträge!) ist das System inzwischen verbessert worden. Die Erfahrungen der TIB sind aber im Wesentlichen auf die Solaris-Oracle-Version beschränkt. Wegen laufend neuer Probleme musste der erhoffte baldige Einsatz von DOD2 wiederholt nach hinten verschoben werden. Die TIB hofft nun auf den Produktionseinsatz von DOD2 im 4. Quartal diesen Jahres, dies aber zunächst nur für den Subito-Service (nicht für TIBORDER).</li> <li>○ Im Juni fand auf Einladung von SOS/UB Konstanz ein Treffen für DOD2-Interessenten an der TIB statt. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Interesse hier etwas rückläufig. Herr Schröder und Herr Grabert berichten über eigene bzw. Erfahrungen der Kollegen bei diesem Treffen in Hannover. SOS habe sich über zu wenig Zuarbeit durch die Bibliotheken beklagt. SOS empfiehlt die Installation auf bisher empfohlenen Komponenten.</li> </ul> </li> </ul>
<b>7.3 Mögliche neue Themen für FAG</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Als mögliche Themen für die nächsten FAG TI Arbeitstreffen wurde benannt: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Groupware für Bibliotheken: Web-Kalender u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herr von der Ahe berichtet über den Einsatz von SUN ONE und die Outlook-Synchronisation an der UB Rostock. Diese hat eher den Charakter einer individuellen Lösung, Lösungen von breitem Interesse sind nicht in Sicht. Als interessante Variante wird Modzilla Sunbird benannt.</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>○ Digitalisierung von Inhaltsverzeichnissen für die Indexierung in Pica <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Für die verbesserte Erschliessung ist die Retrodigitalisierung und Indexierung von Inhaltsverzeichnissen ein interessantes Thema. Ein aktuelles Angebot stammt von der Firma AGEI (Herr Hauer) mit dem System Dandelon. Herr Ahlers wird mit Herrn Hauer Kontakt aufnehmen. Herr Mühl wird für das nächste Arbeitstreffen der FAG einen Referenten aus der SUB Göttingen organisieren, der von dortigen Erfahrungen mit Dandelon berichten wird.</li> </ul> </li> <li>○ myBib <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nach wie vor besteht Interesse einiger Teilnehmer an dem System myBib. An der SUB Göttingen wird myBib eDoc z.Z. testweise eingeführt und wahrscheinlich noch im Sommer in Produktion gehen. Herr Mühl wird für Referenten beim nächsten FAG-Treffen sorgen, die über die lokalen Erfahrungen mit der Einführung von myBib berichten werden.</li> </ul> </li> </ul>
<b>7.4 eHD-NetSystem</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Frau Beilken berichtet über aktuelle Überlegungen zu Lernsoftware, die nicht über Terminalserver angeboten werden kann. An der Medizinischen Bibliothek in Magdeburg wird z.Z. das System eHD-NetSystem eingeführt. Dieses System erlaubt eine Master-PC-Installation auf einem Server, die von vielen Clients angesprochen werden kann. Der Reboot des Clients startet immer wieder mit dem gleichen Image, während eine Profil-Ablage bzw. ein Update durch Ankopplung von Netz-Filesystemen möglich ist.</li> </ul>
<b>7.5 OPC4 XML-Interface</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herr Grabert berichtet, dass für das OPC4 XML-Interface ein Handbuch existiert. Er hält das Interface für ein mächtiges Werkzeug mit hoher Performance für die flexible und strukturierte</li> </ul>

<i>Nr.</i>	<i>Topic</i>
	Bearbeitung von Titeldaten, das auch für Webanwendungen und Statistik oder Datawarehousing von Interesse ist. Es wird auf der Verbundkonferenz im September in Workshop 1 vorgestellt werden. Herr Grabert zeigt als Beispiel eine online Nutzung der XML-Schnittstelle von OPC4.
<b>7.6 SRU und LBS</b>	
	○ Herr Schröder teilt mit, dass an der ZBW in Kiel eine SRU-Schnittstelle am LBS von der VZG (Herrn Haverich) eingerichtet wurde, zu der allerdings noch keine Dokumentation vorliege. Die Schnittstelle werde z.Z. noch in Leyden bei OCLC / Pica getestet.
<b>8 Nächstes Arbeitstreffen: 13.10.05 in Göttingen</b>	
	○ Die FAG Technische Infrastruktur wird sich am 13.10.2005 um 10:30 Uhr an der SUB Göttingen zu einem nächsten Arbeitstreffen zusammenfinden.